

Herren Kreisliga Staffel 1

TSG 78 Heidelberg : TG 1889 Sandhausen
Freitag, 23.09.2022, 20:15 Uhr

TSG 78 Heidelberg verliert gegen TG 1889 Sandhausen

Auch dank Maximilian Maschler, welcher ungeschlagen blieb, konnte die TG 1889 Sandhausen das Auswärtsspiel bei der TSG 78 Heidelberg in der Herren Kreisliga Staffel 1 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 5 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Bastian Maier den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Groß / Niemann und Maier / Wagner, das Groß / Niemann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwischenzeitlich konnten Hafner / Spirgath zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Hambrecht / Maschler aber trotzdem klar mit 1:3. Jäger / Kirsch verpassten es mit einem 1:3 gegen Maier / Damm, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ganz mithalten konnte Sascha Hafner, beim 1:3 gegen Felix Hambrecht, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Einzel zwischen Jessica Groß und David Maier, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Kaum gefährdet war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Jan Niemann gegen Andreas Wagner. Es dauerte eine Weile, bis Philipp Spirgath seine 2:3-Niederlage gegen Maximilian Maschler hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Stefan Jäger die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Benedikt Kirsch machte mit Bastian Maier bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Einen Zähler für die Gäste musste Sascha Hafner anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen David Maier hinnehmen. Jessica Groß wehrte eine 1:0 Satzführung von Felix Hambrecht ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. 2:3 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Jan Niemann und Maximilian Maschler sich am Tisch gegenüber standen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Den Sieg von Andreas Wagner konnte Philipp Spirgath im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Bastian Maier konnte Stefan Jäger anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird die TSG 78 Heidelberg am 27.09.2022 gegen SG-Wiesenbach /Bammental versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 29.09.2022 gegen den TTC Hockenheim III mitnehmen.

Statistik:

TSG 78 Heidelberg

Doppel: Groß / Niemann 1:0, Hafner / Spirgath 0:1, Jäger / Kirsch 0:1

Einzel: S. Hafner 0:2, J. Groß 1:1, J. Niemann 1:1, P. Spirgath 0:2, S. Jäger 1:1, B. Kirsch 1:0

TG 1889 Sandhausen

Doppel: Hambrecht / Maschler 1:0, Maier / Wagner 0:1, Maier / Damm 1:0

Einzel: D. Maier 2:0, F. Hambrecht 1:1, M. Maschler 2:0, A. Wagner 1:1, B. Maier 1:1, S. Damm 0:1